natürlich
nachhaltig

messe frankfurt

UN Global Compact

Fortschrittsmitteilung
Messe Frankfurt
2014 / 2015

Nachhaltig in die Zukunft

Vorwort der Geschäftsführung

Messen sind Orte, an denen neue Produkte, Innovationen und Ideen vorgestellt werden. Sie sind ein Schaufenster in die Zukunft und geben verstärkt Impulse, um Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig weiterzuentwickeln. Die Verantwortung, die für uns als Messeveranstalter damit einhergeht, nehmen wir sehr ernst. Wir nehmen gesellschaftliche Themen auf und geben Ihnen auf unseren Veranstaltungen eine Plattform.

Respekt und Fairness im Umgang mit Geschäftspartnern, die Prinzipien nachhaltigen Wirtschaftens sowie das Bekenntnis zu gesellschaftlicher Verantwortung sind ein fester Teil unserer Unternehmensphilosophie. Seit 2010 unterstreichen wir diese, indem wir als erste deutsche Messegesellschaft am Global Compact der Vereinten Nationen teilnehmen. Wir bekennen uns zu den Prinzipien des Global Compact aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Anti-Korruption. Ihrer Einhaltung fühlen wir uns verpflichtet und wir werden uns auch in Zukunft für ihre Wahrung einsetzen.

Mit unserem Heimatstandort Frankfurt fühlen wir uns verbunden und nehmen unsere Rolle als Corporate Citizen in der Region sehr gerne an. Wir leisten unseren Beitrag, damit sich Frankfurt als moderner Wirtschaftsstandort beständig weiterentwickelt. Wir entwickeln und modernisieren unser Gelände nachhaltig, wir investieren in unsere Infrastruktur, in den Ausbau von Services und in das Veranstaltungsportfolio am Standort. Nachhaltigkeit spielt dabei eine zentrale Rolle auf unserer Eigen- und Gastveranstaltungen. Beispielsweise auf der diesjährigen ISH, der Weltleitmesse für die Erlebniswelt Bad, Gebäude-, Energie-, Klimatechnik und Erneuerbare Energien. Hier zieht sich das Thema Ressourcenschonung wie ein grüner Faden durch sämtliche Produktbereiche, ohne dabei auf Komfort und Design zu verzichten.

Auch auf der Expo 2015 in Mailand steht das Thema Nachhaltigkeit im Fokus. Die Messe Frankfurt verantwortet im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie die Organisation und den Betrieb des Deutschen Pavillons, bei dessen Planung, Bau und Bewirtschaftung das Thema Nachhaltikeit im Rahmen des Mottos „Feeding the planet, energy for life“ beispielhaft umgesetzt wurde. Diese und weitere Beispiele aus dem Berichtszeitraum des vorliegenden Fortschrittsberichts von Mai 2014 bis Mai 2015 möchten wir Ihnen gerne genauer vorstellen und Ihnen dabei auch einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen geben.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und anregende Lektüre.

Ihr

Wolfgang Marzin
Vorsitzender der Geschäftsführung
Messe Frankfurt GmbH

Weltweit eine erste Adresse

Die Messe Frankfurt

Die Messe Frankfurt steht für neue Ideen, Innovationen und Trends. Und das an ihrem Heimatstandort in Frankfurt ebenso wie rund um den Globus. Ob auf dem Messegelände, im Rahmen der Veranstaltungen oder mit einer breiten Palette an digitalen Angeboten: Das Unternehmen erschließt für seine Kunden internationale Märkte und schafft Räume für persönliche Kontakte – als unverzichtbare Grundlage für verlässliche und nachhaltige Geschäftsbeziehungen.

Mit rund 550* Millionen Euro Umsatz und mehr als 2.200* Mitarbeitern ist die Messe Frankfurt GmbH eine der weltweit führenden Messegesellschaften. Die Unternehmensgruppe ist mit einem globalen Netz aus 28 Tochtergesellschaften und rund 50 internationalen Vertriebspartnern in mehr als 160 Ländern für seine Kunden aktiv.

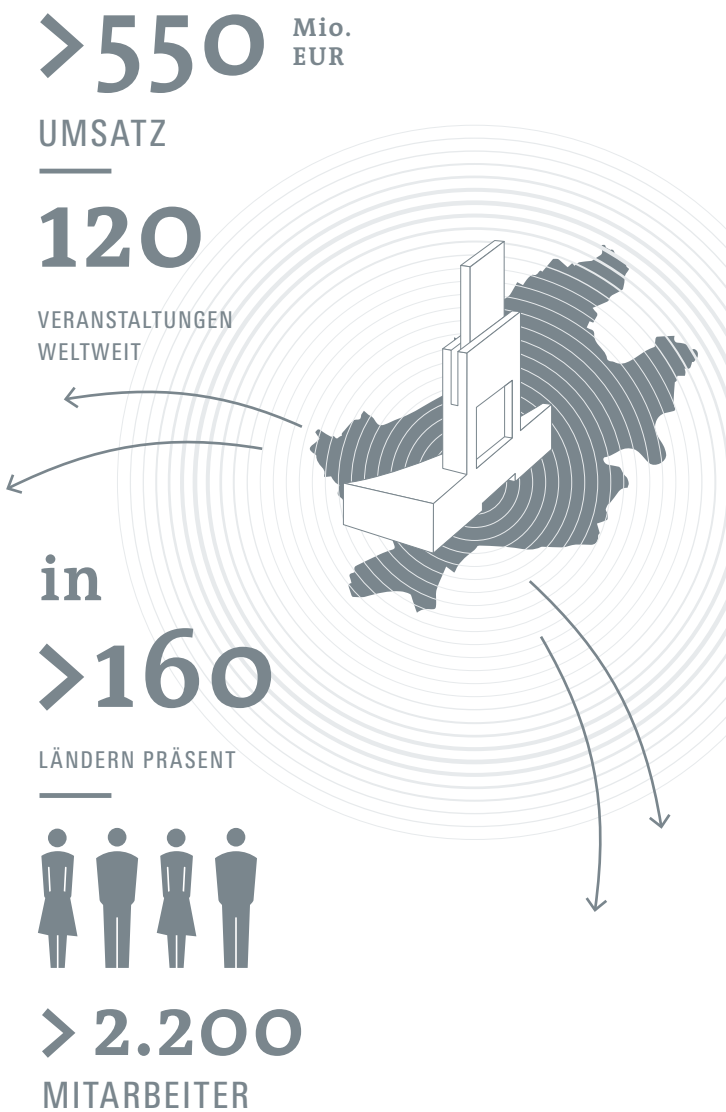
Unter dem Dach der Holding Messe Frankfurt GmbH führt das Unternehmen die beiden Gesellschaften Messe Frankfurt Venue GmbH und Messe Frankfurt Exhibition GmbH zusammen. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. Die 578.000 Quadratmeter große Grundfläche der Messe Frankfurt umfasst zehn Hallen. Weiterhin betreibt das Unternehmen zwei Kongresszentren.

Kern der Geschäftstätigkeiten der Messe Frankfurt ist die Organisation und Durchführung von Messen, Ausstellungen und Kongressen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen seinen Kunden ein breites Portfolio von unterstützenden Services rund um die Veranstaltungen – diese reichen von Logistik und Standbau über Catering und Reinigung bis hin zu Publishing und Digital Services.

Die internationalen Branchen-Leitmessen prägen die Märkte und ihre Trends: Zu den Klassikern gehören die technikorientierten Veranstaltungen aus den Bereich „Technology & Production“ sowie „Mobility & Infrastructure“: Ob im Automobilsektor die Automechanika oder in anderen Sparten die Light+Building, die IFFA und die ISH. Bei „Textiles & Textile Technologies“ stellen die Heimtextil, die Techtextil und die Texcare internationale Highlights der Textilbranche dar. Im Geschäftsfeld „Consumer Goods & Leisure“ sind die Ambiente, die Beautyworld, die Christmasworld und die Paperworld die wichtigsten Treffpunkte der Konsumgüterindustrie. Die Musikmesse und die Prolight+Sound sind führende Veranstaltungen im Bereich „Entertainment, Media & Creation“. Darüber hinaus ist die Messe Frankfurt am Standort Frankfurt ein starker Partner für Gastveranstaltungen aller Art und Größe. Weltweit bekannte Messen wie die Internationale Automobil Ausstellung IAA-Pkw, die Frankfurter Buchmesse und die weltgrößte Chemiemesse Achema haben hier seit Jahrzehnten ihre Heimat. Zugleich werden immer wieder neue Veranstaltungen hinzugewonnen.

Im Jahr 2014 organisierte die Messe Frankfurt 120* Messen, davon mehr als die Hälfte im Ausland. Zu den Veranstaltungen begrüßte das Unternehmen mehr als 84.900* Aussteller, sowie mehr als drei Millionen* Besucher. Von den insgesamt 120 Messen und Ausstellungen rund um den Globus fanden 76* Veranstaltungen außerhalb Deutschlands statt.

* vorläufige Kennzahlen 2014



Verantwortungsbewusst denken und handeln

Unser Selbstverständnis

Nachhaltigkeit als Teil unserer Unternehmenskultur

Für die Messe Frankfurt bedeutet Nachhaltigkeit verantwortungsvolles Wirtschaften. Dies schließt neben ökonomischen auch ökologische und soziale Aspekte mit ein: So ist Nachhaltigkeit seit jeher ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur, der sich in den Aktivitäten aller Unternehmensbereiche weltweit spiegelt. Unsere Verbundenheit mit Stadt und Region zeigen wir nicht nur am Stammsitz in Frankfurt, sondern weltweit vor Ort.

Herkunft prägt Zukunft

Die Grundlage dafür liegt in unserer Vergangenheit: In über 775 Jahren Messegeschichte ist eine enge Verbindung mit der Stadt Frankfurt und dem Land Hessen gewachsen, die heute Eigentümer des Unternehmens sind. Immer wieder setzten die Messen wichtige Impulse und trugen so maßgeblich zur Entwicklung der Stadt Frankfurt als prosperierendes, internationales Finanz- und Dienstleistungszentrum bei.

Erfolgreiche Partnerschaften

Heute zeigt sich unser CSR-Engagement unter anderem in der Beteiligung an Nachhaltigkeitsnetzwerken: So nimmt das Unternehmen seit 2010 am Global Compact der Vereinten Nationen teil. Außerdem bekennt sich die Messe Frankfurt mit ihrer Teilnahme an der Initiative „Charta der Vielfalt“ dazu, Vielfalt in der Unternehmenskultur anzuerkennen, wertzuschätzen und zu fördern. Seit 2013 unterstützt Congress Frankfurt den Branchenkodex „fairpflichtet“ für eine nachhaltige Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Ergänzt wird dieses öffentliche Engagement durch kontinuierliches Stakeholder-Involvement und die Teilnahme an den Fachgruppen der Messeverbände.

CSR-Schwerpunkte

Wir fassen unsere vielfältigen CSR-Aktivitäten in den vier Handlungsfeldern Umwelt / Nachhaltigkeit, Soziale Verantwortung, Bildung / Wissenschaft und Kulturelles Engagement zusammen. Durch die Kennzeichnung mit dem Claim „natürlich nachhaltig" und einem eigenen Logo machen wir noch stärker auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam und steigern das Bewusstsein hierfür. Neue Initiativen werden jeweils an die örtlichen Gegebenheiten angepasst und individuell umgesetzt, dabei sind für uns langfristige Wirkung und Glaubwürdigkeit wichtige Kriterien.

Umwelt/ Nachhaltigkeit

hier engagieren wir uns mit einer Vielzahl von ressourcen- und umweltschonenden Maßnahmen wie zum Beispiel der energieeffizienten Weiterentwicklung unseres Geländes.

Soziale Verantwortung

bedeutet für die Messe Frankfurt eine Verpflichtung gegenüber ihren Mitarbeitern, ihren Stakeholdern und der Gesellschaft. Hierzu zählen unter anderem die weltweit überdurchschnittlich guten Arbeitsbedingungen und die Unterstützung sozialer Einrichtungen an Niederlassungsstandorten.

Kulturelles Engagement

umfasst bei der Messe Frankfurt die Unterstützung von Veranstaltungen wie der Luminale, der Biennale der Lichtkultur, die parallel zur Light + Building stattfindet, oder die Vergabe von Preisen wie den PRG Live Entertainment Award (LEA) auf der Musikmesse. Eine Sponsoringstrategie legt die Grundlage für nachhaltig angelegte Förderung vor Ort und transparente Entscheidungsprozesse.

Bildung/ Wissenschaft

ist ein Themenfeld, im dem sich die Messe Frankfurt langfristig engagiert – zum Beispiel mit der Messe Frankfurt Stiftungsprofessur für Internationale Wirtschaftspolitik an der Goethe-Universität Frankfurt.

Nachhaltigkeit

Unverzichtbar im Messebetrieb

Messegelände | Quelle – Rothfabrik / Ben Gabel

1.100 kWp
GRÜNER STROM

Betreiber eines der weltweit größten Messegelände

Heute betreibt die Messe Frankfurt in Frankfurt mit 578.000 qm Grundfläche, zehn Hallen und zwei Kongresszentren eines der größten Messegelände weltweit. Energieeffizienz und Ressourcenschonung sind daher für uns von zentraler Bedeutung. Kontinuierlich arbeiten wir daran, den Verbrauch von Strom, Wasser und Heizenergie mit effizienter Hallentechnik und bedarfsgerechtem Anlagenbetrieb zu reduzieren.

Seit Ende 2014 wird zur Erfassung des gesamten Energieverbrauchs auf dem Messegelände eine spezielle Software eingesetzt. Diese macht den aktuellen Energieverbrauch auf einen Blick sichtbar und zeigt somit Optimierungspotentiale auf.

Die Kommunikation mit unseren Kunden ist ein weiterer wichtiger Baustein, um den Energieverbrauch so effizient wie möglich zu gestalten. Schließlich wird ein großer Teil des Energieeinsatzes auf den Messeständen selbst verbraucht. Daher weisen wir insbesondere die Aussteller auf unseren Veranstaltungen vor und während einer Messe darauf hin, sorgsam mit ihrem Energieverbrauch umzugehen und beispielsweise am Ende eines Veranstaltungstages alle elektrischen Geräte auszuschalten.

Durch den Einsatz innovativer Technologien leisten wir auch einen Beitrag zur nachhaltigen Stromerzeugung: So betreiben wir im Rahmen eines Public Private Partnerships seit 2009 Photovoltaikanlagen auf dem Messegelände, die mit einer Gesamtleistung von rund 1.100 kWp grünen Strom für bis zu 350 Haushalte produzieren. Auch bei der Weiterentwicklung des Messegeländes spielt Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle: Das 2014 eröffnete Kongresshaus Kap Europa erhielt als weltweit erstes Kongresszentrum der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) die Zertifizierung in Gold – ein neuer Standard, der auch auf Initiative der Messe Frankfurt entwickelt wurde. Für die DGNB-Zertifizierung wird der gesamte Lebenszyklus des Gebäudes berücksichtigt.

Ressourcen schonen durch Materialkreislauf

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen berücksichtigt die konsequente Trennung und Verwertung von Abfällen: So sorgen wir dafür, dass bis zu 90 Prozent der Abfälle, die jährlich am Messeplatz Frankfurt entstehen, in den Materialkreislauf zurückgeführt werden.

Optimierte Mobilität und Logistik

Unsere Basis für umweltschonende Mobilität ist der verkehrsgünstige Standort, der optimal angebunden ist. Mit praktischen Kombi-Tickets können Aussteller und Besucher darüber hinaus bei vielen unserer Veranstaltungen die öffentlichen Nahverkehrsmittel kostenlos nutzen. Durch Kooperationen mit der Deutschen Bahn fördern wir eine umweltschonende Anreise mit der Bahn. Ein integriertes Logistikkonzept hilft zudem, das Verkehrsaufkommen rund um unsere Veranstaltungen auf dem Messegelände zu reduzieren. Und das barrierefreie Zugangs- und Verbindungsnetz verschafft auch mobilitätseingeschränkten Besuchern die nötige Bewegungsfreiheit.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Bei der Messe Frankfurt haben gute Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen hohen Stellenwert: Wir möchten, dass unsere Mitarbeiter gerne bei uns arbeiten. Deshalb kümmern wir uns darum, sie bestmöglich zu unterstützen. Am Standort Frankfurt arbeiten wir mit externen Partnern zusammen, um eine professionelle Hilfe zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. So gibt es seit 2008 für arbeitende Eltern eine Backup-Betreuung für Kinder – sie springt ein, falls die reguläre Betreuung oder die Schule ausfallen. Im Rahmen des Employee Assistance Programme können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit 2012 außerdem vertraulich und professionell zu persönlichen und beruflichen Fragestellungen beraten lassen.

Fit durch Gesundheitsmanagement

Das betriebliche Gesundheitsprogramm „Messe Vital“ der Messe Frankfurt sorgt für einen gesunden Arbeitsplatz – mit gezielter Gesundheitsförderung sowie mit Information, Beratung und konkreten Hilfestellungen. Die Bausteine des Programms werden laufend erweitert und umfassen eine Vielzahl an Aktionen wie medizinische Präventionsangebote, Massagen, Rückengymnastik und Raucher-Entwöhnungsseminare. Regelmäßige Gesundheitstage ermöglichen den Mitarbeitern, sich umfassend zu informieren und viele Angebote direkt auszuprobieren. Im Berichtszeitraum hat beispielsweise eine Typisierungsaktion zusammen mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) stattgefunden, bei der sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Messe Frankfurt als Spender typisieren lassen konnten. Damit wird ein Beitrag zur Verbesserung der Heilungschancen Erkrankter geleistet.

Erfolgreiche Aus- und Weiterbildung

Die Aus- und Weiterbildung spielt für die Messe Frankfurt eine entscheidende Rolle. Mit einer qualifizierten und umfassenden Ausbildung vermittelt die Messe Frankfurt eine solide Grundlage für das künftige Berufsleben. Während der dreijährigen Ausbildung vermitteln wir den Auszubildenden und Studierenden einen Einblick in unser Unternehmen. Folgende Berufe bilden wir aus: Veranstaltungskaufleute, Kaufleute für Büromanagement, Fachinformatiker für Systemintegration, Duale Studenten BWL mit Fachrichtung Messe-, Kongress- und Eventmanagement sowie Medien- und Kommunikationswirtschaft und Duale Studenten Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt Applikation Management. 2015 werden erneut fünf Auszubildende ihre Ausbildung in unserem Unternehmen beginnen sowie vier Studierende in der dualen Ausbildung. Mit einer soliden Ausbildung fördern wir nicht nur die Identifikation mit dem Unternehmen sondern auch das Arbeitskräfteangebot.

Konzernweit gegen Korruption

Die Messe Frankfurt setzt sich gegen Bestechlichkeit und Korruption ein. Klare, verbindliche Regeln des Einkaufs und Schulungen der Mitarbeiter sorgen ebenso für eine zuverlässige Prävention wie die Möglichkeit, sich bei Verdachtsfällen an einen externen Ombudsmann zu wenden. Darüber hinaus nehmen alle neuen Mitarbeiter an einer Schulung teil und werden so für das Thema sensibilisiert.

Im Berichtszeitraum hat die Messe Frankfurt ihr Engagement in diesem Bereich weiter ausgebaut und insbesondere die Schulung neuer Mitarbeiter optimiert sowie in internen Veranstaltungen weiterhin auf das Compliance Management System und die Möglichkeit sich an einen Ombudsmann zu wenden, aufmerksam gemacht.

Bewusstsein wecken

Nachhaltigkeit braucht Impulse

Unsere Messen sind Impulsgeber für nachhaltiges Handeln: Mit Sonderschauen, Workshops, Vorträgen und Publikationen informieren wir Besucher und Aussteller über entsprechende Entwicklungen und Herausforderungen in ihren Branchen. So tragen wir dazu bei, Nachhaltigkeit mit allen Aspekten eine Plattform zu geben und die Aufmerksamkeit auf dieses wichtige Thema zu lenken.

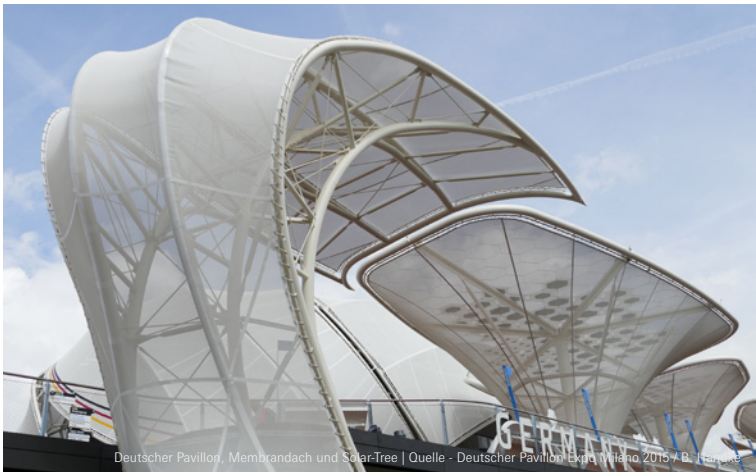
Umwelttechnologien

Zugang zu sauberem Trinkwasser, Abfallbeseitigung oder die knapper werdenden fossilen Energieträger sind nur einige der großen Herausforderungen der Zukunft weltweit. Um Lösungen zu finden, benötigen wir intelligente Technologien und innovative Unternehmen, die Systeme für ein nachhaltiges Ressourcenmanagement, Energieeffizenz und Wassernutzung entwickeln. Die Messe Frankfurt erweitert kontinuierlich ihr Geschäftsfeld im Bereich Environmental Technologies, das bereits acht Fachmessen in drei Ländern umfasst. Diese sind beispielsweise die Watertech India, die Waste & Recycling Expo Canada, die Eco Expo Asia in Hongkong oder die Water Expo China.

Expo 2015 in Mailand

2015 findet die Weltausstellungen Expo vom 1. Mai bis zum 31. Oktober in Mailand statt. Das Thema der Expo 2015 lautet „Feeding the planet, energy for life“ und soll Antworten auf die Herausforderungen der Welternährung geben. Der Deutsche Pavillon „Fields of Ideas“ öffnet unter dem Motto „Be active!“. Seine Organisation und den Betrieb auf der Weltausstellung verantwortet die Messe Frankfurt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft. Das Thema Nachhaltigkeit spielt also sowohl auf der gesamten Expo als auch in der Präsentation im Deutschen Pavillon eine zentrale Rolle. Deutschland präsentiert sich als eine Landschaft voller Ideen – im eigentlichen wie im übertragenen Sinne. Die Ausstellung will das Bewusstsein für die Kräfte der Natur als wesentliche Quelle der Ernährung stärken. Im Sinne der Nachhaltigkeit muss diese Quelle geschützt und intelligent genutzt werden. Dieser Gedanke wurde auf viele weitere Aspekte der Präsentation, wie die Produktion der Bekleidung für das Personal übertragen.

Während der Expo werden rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pavillon arbeiten und den Besucherinnen und Besucher während ihres Rundgangs für Fragen zur Verfügung stehen. Die Kleidung des Personals vermittelt dabei einen wichtigen Eindruck. Sie wurde von Studierenden der Berliner Modeschule ESMOD entworfen. Dabei wurde der gesamte Lebenszyklus der Kleidungsstücke, vom Rohstoff über die Herstellung bis zum Tragen durch das Personal und die anschließende Wiederverwertung in Betracht gezogen. Deshalb suchten BMWi und Messe Frankfurt bei der Ausschreibung der Bekleidungsproduktion nach einem Produzenten, der entlang der gesamten Lieferkette zum Beispiel auf erneuerbare Ressourcen zurückgreift, Abfälle während der Produktion und durch den Einsatz der Kleidung vermeidet, keine toxischen Substanzen bei der Produktion einsetzt, den Grundsatz „Reduce, Reuse, Recycle or Compost“ befolgt, aber auch die Forschung und Innovation nachhaltiger Produkte unterstützt.



Deutscher Pavillon, Membrandach und Solar-Tree | Quelle - Deutscher Pavillon Expo Milano 2015 / B. Hanke

Nachhaltigkeit für die Textilbranche

Nachhaltigkeit wird auch in der Textilindustrie immer relevanter. Deshalb werden verstärkt neue Materialien, Herstellungsverfahren und Produktionstechnologien entwickelt, die dem Markt grüne Perspektiven aufzeigen. Die Messe Frankfurt bietet diesem Themenkomplex eine umfassende Plattform in Form von Messen, Trend-Foren, Seminaren und Awards, die nachhaltiges Engagement im Textilbereich auszeichnen. Vertiefende Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit und Textilien bietet zudem der Newsletter „Sustainability & Textiles“, für den sich Interessenten unter www.sustainability-texpertise-network.com kostenfrei anmelden können.

Seit 2011 organisiert die Messe Frankfurt zweimal jährlich anlässlich der Berlin Fashion Week den Greenshowroom und die Ethical Fashion Show Berlin. Der Greenshowroom präsentiert exklusives nachhaltiges Design aus den Bereichen High-Fashion und Accessoires, während die Ethical Fashion Show Berlin eco-faire Street und Casual Wear bietet. Die wachsenden Aussteller- und Besucherzahlen sowie das ausgeprägte Interesse an den begleitenden Rahmen-Events spiegeln die wachsende Bedeutung und den Bedarf an nachhaltig hergestellter Mode wider. Die Veranstaltungen konnten im Januar 2015 einen Ausstellerzuwachs von 30 Prozent auf nun 163 internationale Aussteller verzeichnen.

Ethical Fashion Show Berlin | Quelle - Getty Images / Timur Emek

Nachhaltigkeit auf der ISH

Die Messe Frankfurt richtet weltweit rund 50 Veranstaltungen aus, die im Geschäftsfeld „Technology & Production“ zusammengefasst sind. Fast schon selbstverständlich stehen dabei heute Energieeffizienz und intelligentes Energiemanagement im Sinne eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen im Vordergrund. Auf der ISH, der Weltleitmesse für innovatives Baddesign, energieeffiziente Heizungs- und Klimatechnik und erneuerbare Energien, lag der Fokus 2015 auf zukunftsweisenden Themen wie Ressourcenschonung und erneuerbare Energien. Der Bereich ISH Water war geprägt von nachhaltigen Sanitärlösungen für individuelle Nutzerbedürfnisse sowie innovativem Wassermanagement und Trinkwasserhygiene.
Auf der Energy-Seite stand Energieeffizienz als zweite Säule der Energiewende im Vordergrund. In modernen Heizungs-, Klima-, Kälte- und Lüftungstechnologien stecken enorme Einsparpotentiale für den Energieverbrauch, denen eine wichtige Rolle bei der Erreichung der Klimaziele zufällt. Ebenso gewinnen intelligente Gebäudeautomations- und Energiemanagementsysteme vor dem Hintergrund steigender Energiekosten, geopolitischer Instabilitäten und den spürbaren Auswirkungen des Klimawandels zunehmend an Brisanz.

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact

Menschenrechte

01: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und

02: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

03: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

04: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

05: die Abschaffung der Kinderarbeit und

06: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Umweltschutz

07: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

08: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und

09: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Korruptionsbekämpfung

10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Messe Frankfurt GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main, Germany
Tel. +49 69 75 75-56 61
csr@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
V.i.S.d.P. Iris Jeglitza-Moshage
Redaktion Corinna Dax